

INHALTSVERZEICHNIS

	<u>Seite</u>
Vorwort	7
A. Der Begriff der Komik	8
I. Die Inkongruenz von Erwartung und Realität	11
II. Das komische Subjekt und Objekt	18
III. Die Komik in der Literatur	25
B. Die Komik in Heinrich Wittenwilers "Ring"	32
I. Die Komik des Gehalts	32
1. Die dem "Ring" zugrundeliegen- den Typen	32
a) Der Typ des "Weisen"	32
b) Der Typ des Bauern	42
2. Die Personen des "Rings"	46
a) Bertschi Triefnas	46
b) Mätzli Rüerenzumph	60
c) Die Dorfgemeinschaft von Lappenhäusen und Nissingen	65
d) Die Gebildeten Lappenhäusens	75
e) Neidhart	83
f) Personen der näheren und fer- neren Umgebung Lappenhäusens	86
II. Die Komik von Sprache und Stil	99
1. Versform, Satzbau und Sprech- weise als allgemeine Grundlage der sprachlich-stilistischen Komik	99
2. Die Funktion der Laute oder Wortkörper als Mittel der sprachlich-stilistischen Komik	102

3.	Die Funktion von Wahl und Anordnung der Begriffe oder Aussagen als Mittel der sprachlich-stilistischen Komik	106
a)	Konkretheit und Abstraktheit	106
b)	Direktheit und Derbheit oder Obszönität	108
c)	Bildlichkeit	113
d)	Akkumulation und Klimax	126
e)	Über- und Untertreibungen	131
f)	Antithetik	137
III.	Die Funktion der Komik im "Ring"	141
C.	Die Komik in den Fastnachtspielen des 15. Jahrhunderts	158
I.	Die Komik des Gehalts	158
1.	Der Bauer	158
2.	Der Adlige	170
3.	Der Arzt	173
4.	Der Geistliche	176
II.	Die Komik von Sprache und Stil	178
1.	Versform, Satzbau und Sprechweise als allgemeine Grundlage der sprachlich-stilistischen Komik	178
2.	Die Funktion der Laute oder Wortkörper als Mittel der sprachlich-stilistischen Komik	182
3.	Die Funktion von Wahl und Anordnung der Begriffe oder Aussagen als Mittel der sprachlich-stilistischen Komik	185
a)	Konkretheit und Abstraktheit	185
b)	Derbheit und Obszönität	187
c)	Veranschaulichende Bildlichkeit	191
d)	Akkumulation und Klimax	198
e)	Übertreibungen	203
f)	Antithetik	205
III.	Die Funktion der Komik in den Fastnachtspielen	207

D. Die Komik in Heinrich Wittenwilers "Ring" im Vergleich zu den Fastnachtspielen des 15. Jahrhunderts	225
I. Parallelen in der Funktion der Komik	225
II. Parallelen in der Komik der Personen- gestaltung	231
III. Parallelen in der Komik von Sprache und Stil	241
IV. Parallelen in der Szenengestaltung und Motivik	254
1. Wesentliche Merkmale des Spiel- charakters	255
2. Bertschis Werben um Mätzli	270
a) "Mit stechen und turnieren"	270
b) "Mit sagen und mit singen"	289
3. Bertschis Heirat und Hochzeit mit Mätzli	301
a) Die beiden Ehedebatten und andere Beratungsszenen des "Rings"	301
b) Das Hochzeitsfest	309
4. Der Dörferkrieg	315
Schluß	323
Literaturverzeichnis	330
Register	342
Lebenslauf	349